



▶ **Entsprechungsliste**

Zusatzmaterial, ergänzt Kapitel 3

zu:

**AUSBILDUNG GESTALTEN**

**Industriekaufmann/**

**Industriekauffrau**

Hrsg.: BIBB. Bonn 2024

Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0

**Liste der Entsprechungen**  
**zwischen**  
**dem Rahmenlehrplan für die Berufsschule**  
**und dem Ausbildungsrahmenplan für den Betrieb**  
**in dem Ausbildungsberuf Industriekaufmann und Industriekauffrau**

Die Liste der Entsprechungen dokumentiert die Abstimmung der Lerninhalte zwischen den Lernorten Berufsschule und Ausbildungsbetrieb.

Charakteristisch für die duale Berufsausbildung ist, dass die Auszubildenden ihre Kompetenzen an den beiden Lernorten Berufsschule und Ausbildungsbetrieb erwerben. Hierfür existieren unterschiedliche rechtliche Vorschriften:

- Der Lehrplan in der Berufsschule richtet sich nach dem Rahmenlehrplan der Kultusministerkonferenz.
- Die Vermittlung im Betrieb geschieht auf der Grundlage des Ausbildungsrahmenplans, der Bestandteil der Ausbildungsordnung ist.

Beide Pläne wurden in einem zwischen der Bundesregierung und der Kultusministerkonferenz gemeinsam entwickelten Verfahren zur Abstimmung von Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrplänen im Bereich der beruflichen Bildung ("Gemeinsames Ergebnisprotokoll") von sachkundigen Lehrerinnen und Lehrern sowie Ausbilderinnen und Ausbildern in ständiger Abstimmung zueinander erstellt.

In der folgenden Liste der Entsprechungen sind die Lernfelder des Rahmenlehrplans den Positionen des Ausbildungsrahmenplans so zugeordnet, dass die zeitliche und sachliche Abstimmung deutlich wird. Sie kann somit ein Hilfsmittel sein, um die Kooperation der Lernorte vor Ort zu verbessern und zu intensivieren.

BIBB: Gabriele Jordanski/Gunda Görmar  
 KMK: Dirk Götte

## Liste der Entsprechungen zwischen Ausbildungsrahmenplan und Rahmenlehrplan

der Berufsausbildung

zum Industriekaufmann und  
zur Industriekauffrau

Stand 22.11.2023

### Abschnitt A: berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Ausbildungsrahmenplan Berufsbildpositionen	Ausbildungsab- schnitt im Monat		Rahmenlehrplan Schuljahr		
	1-15	16-36	1	2	3
	<b>1. BBP Leistungserstellung planen und koordinieren</b> (§ 4 Absatz 2 Nummer 1)				
a) wesentliche Produkte und Dienstleistungen des Ausbildungsbetriebes beschreiben	x		LF 1, 3	LF 6, 9	
b) Prozesse der Leistungserstellung entlang der Wertschöpfungskette erläutern und ihre jeweiligen Schnittstellen benennen	x		LF 1	LF 6	
c) die Leistungserstellung planen und koordinieren und dabei Kunden- und Lieferanteneinflüsse beachten	x			LF 6	
d) Leistungserstellung dokumentieren und unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten bewerten	x		LF 5	LF 6, 8	
<b>2. BBP Logistik und Lagerprozesse planen und steuern</b> (§4 Absatz 2 Nummer 2)					
a) Ziele, Aufgaben, Objekte und Abläufe der Logistikketten erläutern	x			LF 7	
b) Logistik- und Lagerkonzepte analysieren und bewerten sowie Vorschläge für Maßnahmen erarbeiten	x			LF 7	
c) produktspezifische Lager- und Transportvorschriften bei der Planung und Steuerung berücksichtigen und anwenden	x			LF 7	
d) Transportträger und -mittel unter ökonomischen, ökologischen sowie sozialen Aspekten beurteilen und auswählen	x			LF 7	
e) Zusammenarbeit mit nationalen oder internationalen Logistikdienstleistern organisieren	x			LF 7	
f) Bestände erfassen, kontrollieren und bewerten	x		LF 4, 5	LF 8	LF 10
<b>3. BBP Beschaffung planen und steuern</b> (§4 Absatz 2 Nummer 3)					
a) Bedarfe für die Leistungserstellung ermitteln und Dispositionen durchführen	x		LF 4		
b) Bestellmengen und -termine ermitteln	x		LF 4		

Ausbildungsrahmenplan  Berufsbildpositionen	Ausbildungsabschnitt im Monat		Rahmenlehrplan  Schuljahr		
	1-15	16-36	1	2	3
	c) Lieferantenmanagement nach ökonomischen, ökologischen, rechtlichen und sozialen Gesichtspunkten durchführen	x		LF 4	
d) Bestellungen durchführen, die Vertragserfüllung überwachen und Maßnahmen zu deren Sicherstellung einleiten	x		LF 4		
<b>4. BBP Marketingmaßnahmen planen und umsetzen</b> (§ 4 Absatz 2 Nummer 4)					
a) Leistungsspektrum des Ausbildungsbetriebes in den Markt einordnen und die Bedeutung für die Branche herausstellen		x	LF 3	LF 9, 11	
b) unternehmensspezifische Marketingaktivitäten erläutern		x		LF 9	
c) Ergebnisse der Marktbeobachtung und Marktanalyse für die Entwicklung und Planung von Marketingmaßnahmen nutzen und dabei aktuelle Trends beachten		x		LF 9	
d) Marketingmaßnahmen unter Einhaltung rechtlicher Vorschriften und betrieblicher Vorgaben auswählen und umsetzen und dabei ökonomische, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen		x		LF 9	
e) Wirksamkeit von Marketingmaßnahmen überprüfen und beurteilen sowie Vorschläge für künftige Maßnahmen ableiten		x		LF 9	
<b>5. BBP Vertriebsprozesse umsetzen</b> (§ 4 Absatz 2 Nummer 5)					
a) Preisermittlung und angebotsspezifische Kalkulationen sowie Angebotserstellung durchführen		x	LF 3	LF 8, 9	
b) Auftragserfassung und für den Vertrieb relevante Terminkoordination mit internen und externen Schnittstellenpartnern durchführen und dabei Informationsfluss sowie Datenqualität sicherstellen		x	LF 3		
c) Rechnungen erstellen und nachverfolgen		x	LF 3		
d) Reklamationen zu Produkt- und Prozessqualität sowie Beschwerden entgegennehmen, erfassen und bearbeiten		x	LF 3		
e) Kundenbetreuung und -pflege sowie Maßnahmen zur Kundenzufriedenheit und -bindung durchführen		x	LF 3	LF 9	
f) Service-, Kundendienst- und Garantieleistungssituations- und kundengerecht organisieren und sicherstellen		x	LF 3	LF 9	
<b>6. BBP Personalprozesse umsetzen</b> (§ 4 Absatz 2 Nummer 6)					
a) Bei der Personalbedarfsermittlung mitwirken und Maßnahmen ableiten		x			LF 12
b) Konzepte der Arbeitsorganisation unterscheiden und bei der Personaleinsatzplanung mitwirken		x			LF 12

Ausbildungsrahmenplan Berufsbildpositionen	Ausbildungsabschnitt im Monat		Rahmenlehrplan Schuljahr		
	1-15	16-36	1	2	3
	c) bei Maßnahmen zur Positionierung der Arbeitgebermarke für die Personalgewinnung mitwirken sowie den Stellenausschreibungs- und Personalauswahlprozess durchführen und dabei mit den betriebsverfassungsrechtlichen Organen zusammenarbeiten		x		
d) Einführung neuer Mitarbeitender begleiten sowie bei Maßnahmen zur Personalbindung mitwirken		x			LF 12
e) bei personellen Maßnahmen erforderliche Meldungen veranlassen, Verträge vorbereiten und Dokumente erstellen sowie im Personalverwaltungssystem erfassen		x			LF 12
f) Entgeltbestandteile unterscheiden, wesentliche Positionen einer Entgeltabrechnung erläutern sowie Entgeltbescheinigungen und weitere entgeltrelevante Dokumente erstellen		x			LF 12
g) Maßnahmen im Rahmen von Qualifikationsmöglichkeiten, insbesondere der Aus- und Weiterbildung, sowie der betrieblichen Gesundheitsförderung organisieren		x			LF 12
h) bei der Bearbeitung von personalbezogenen Aufgaben betriebsinterne Schnittstellen berücksichtigen und arbeits- und sozialrechtliche Bestimmungen sowie betriebliche und tarifliche Regelungen einhalten		x			LF 12
<b>7. BBP Kaufmännische Steuerung und Kontrolle durchführen</b> (§ 4 Absatz 2 Nummer 7)					
a) Geschäftsfälle und -vorgänge entsprechend der Grundsätze der Buchführung und Bilanzierung prüfen und bewerten sowie bei Abweichungen Maßnahmen ableiten	x		LF 5		
b) betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung anwenden, insbesondere Kosten planen, erfassen und überwachen, betriebliche Leistungen bewerten und verrechnen sowie Maßnahmen zur Zielerreichung vorschlagen		x		LF 8	
c) betriebliches Controlling als Informations-, Planungs- und Steuerungsinstrument nutzen, Kennzahlen ermitteln und analysieren sowie Handlungsoptionen ableiten und unternehmerische Entscheidungen vorbereiten		x		LF 8, 9	LF 10, 12
d) Finanzierungsmöglichkeiten und -kosten für Aufträge, Investitionen und Projekte ermitteln und bewerten		x		LF 8	LF 10
e) vor- und nachbereitende Tätigkeiten für Geschäftsabschlüsse, insbesondere den Jahresabschluss, durchführen		x			LF 10
<b>8. BBP einsatzgebietsspezifische Lösungen erarbeiten</b> (§ 4 Absatz 2 Nummer 8)					
a) Informationen für einsatzgebietsspezifische Anforderungen beschaffen, auswerten und nutzen		x	LF 2		LF 13
b) Arbeitsmethoden und Verfahren unter Beachtung der betriebspezifischen Lösungen anwenden		x	LF 2		LF 13

Ausbildungsrahmenplan Berufsbildpositionen	Ausbildungsab- schnitt im Monat		Rahmenlehrplan Schuljahr		
	1-15	16-36	1	2	3
	c) einsatzgebietspezifische Aufgaben, Produkte, Dienstleistungen, Funktionen und Prozesse zu den Kernaufgaben des Ausbildungsbetriebes in Beziehung setzen sowie deren Bedeutung, Zusammenhänge und Wechselwirkungen darstellen und bewerten		x	LF 2	
d) einsatzgebietspezifische Aufgaben kennzahlengestützt analysieren, Transfer- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten überprüfen sowie Lösungen erarbeiten		x	LF 5	LF 6, 7, 8, 9	LF 10, 12, 13
e) einsatzgebietspezifische Entscheidungsvorlagen strukturieren, aufbereiten und präsentieren		x	LF 2, 4	LF 8, 9	LF 10, 13
<b>9. BBP einsatzgebietspezifische Aufgaben und Prozesse koordinieren</b> (§ 4 Absatz 2 Nummer 9)					
a) mit internen und externen Partnern einsatzgebietsübergreifend kooperieren, dabei betriebliche Prozessorganisation, Terminvorgaben und Zuständigkeiten beachten		x	LF 2	LF 6, 7	LF 13
b) Ressourceneinsatz und Leistungen unter Beachtung wirtschaftlicher und zeitlicher Vorgaben planen, überwachen und steuern		x	LF 2	LF 6, 7	LF 13
c) Prozesse des Einsatzgebietes analysieren, Teilprozesse verknüpfen und zur nachhaltigen Weiterentwicklung beitragen		x	LF 2	LF 6, 7	LF 13
d) betriebliche Qualitätssicherungssysteme anwenden oder Qualitätssicherungsprozesse umsetzen		x	LF 2	LF 6	LF 13

**Abschnitt B: integrativ zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten**

Ausbildungsrahmenplan		Rahmenlehrplan		
		Schuljahr		
Berufsbildpositionen	Ausbildungsabschnitt im Monat	1	2	3
	1-15			
<b>1. Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht</b> (§ 4 Absatz 3 Nummer 1)				
a) den Aufbau und die grundlegenden Arbeits- und Geschäftsprozesse des Ausbildungsbetriebes erläutern	während der gesamten Ausbildung	WiSo LF 1	WiSo	WiSo
b) Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag sowie Dauer und Beendigung des Ausbildungsverhältnisses erläutern und Aufgaben der im System der dualen Berufsausbildung Beteiligten beschreiben		WiSo LF 1	WiSo	WiSo
c) die Bedeutung, die Funktion und die Inhalte der Ausbildungsordnung und des betrieblichen Ausbildungsplans erläutern sowie zu deren Umsetzung beitragen		WiSo LF 1	WiSo	WiSo
d) die für den Ausbildungsbetrieb geltenden arbeits-, sozial-, tarif- und mitbestimmungsrechtlichen Vorschriften erläutern		WiSo LF 1	WiSo	WiSo LF 12
e) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- oder personalvertretungsrechtlichen Organe des Ausbildungsbetriebes erläutern		WiSo LF 1	WiSo	WiSo LF 12
f) Beziehungen des Ausbildungsbetriebes und seiner Beschäftigten zu Wirtschaftsorganisationen und Gewerkschaften erläutern		WiSo LF 1	WiSo	WiSo
g) Positionen der eigenen Entgeltabrechnung erläutern		WiSo	WiSo	WiSo LF 12
h) wesentliche Inhalte von Arbeitsverträgen erläutern		WiSo	WiSo	WiSo LF 12
i) Möglichkeiten des beruflichen Aufstiegs und der beruflichen Weiterentwicklung erläutern		WiSo	WiSo	WiSo LF 12
<b>2. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit</b> (§ 4 Absatz 3 Nummer 2)				
a) Rechte und Pflichten aus den berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften kennen und diese Vorschriften anwenden	während der gesamten Ausbildung	alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder
b) Gefährdungen von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und auf dem Arbeitsweg prüfen und beurteilen		alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder
c) sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeiten erläutern		alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder
d) technische und organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen sowie von psychischen und physischen Belastungen für sich und andere, auch präventiv, ergreifen		alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder
e) ergonomische Arbeitsweisen beachten und anwenden		alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder
f) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben und erste Maßnahmen bei Unfällen einleiten		nur betrieblich	nur betrieblich	nur betrieblich

Ausbildungsrahmenplan		Rahmenlehrplan			
		Schuljahr			
Berufsbildpositionen	Ausbildungsabschnitt im Monat	1	2	3	
	1-15				16-36
g) betriebsbezogene Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden, Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und erste Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen			nur betrieblich	nur betrieblich	nur betrieblich
<b>3. Umweltschutz und Nachhaltigkeit</b> (§ 4 Absatz 3 Nummer 3)					
a) Möglichkeiten zur Vermeidung betriebsbedingter Belastungen für Umwelt und Gesellschaft im eigenen Aufgabenbereich erkennen und zu deren Weiterentwicklung beitragen	während der gesamten Ausbildung	alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder	
b) bei Arbeitsprozessen und im Hinblick auf Produkte, Waren oder Dienstleistungen Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzen		alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder	
c) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes einhalten		alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder	
d) Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen		alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder	
e) Vorschläge für nachhaltiges Handeln für den eigenen Arbeitsbereich entwickeln		alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder	
f) unter Einhaltung betrieblicher Regelungen im Sinne einer ökonomischen, ökologischen und sozial nachhaltigen Entwicklung zusammenarbeiten und adressatengerecht kommunizieren		alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder	
<b>4. Digitalisierte Arbeitswelt</b> (§ 4 Absatz 3 Nummer 4)					
a) mit eigenen und betriebsbezogenen Daten sowie mit Daten Dritter umgehen und dabei die Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit einhalten	während der gesamten Ausbildung	alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder	
b) Risiken bei der Nutzung von digitalen Medien und informationstechnischen Systemen einschätzen und bei deren Nutzung betriebliche Regelungen einhalten		alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder	
c) ressourcenschonend, adressatengerecht und effizient kommunizieren sowie Kommunikationsergebnisse dokumentieren		alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder	
d) Störungen in Kommunikationsprozessen erkennen und zu ihrer Lösung beitragen		alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder	
e) Informationen in digitalen Netzen recherchieren und aus digitalen Netzen beschaffen sowie Informationen, auch fremde, prüfen, bewerten und auswählen		alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder	
f) Lern- und Arbeitstechniken sowie Methoden des selbstgesteuerten Lernens anwenden, digitale Lernmedien nutzen und Erfordernisse des lebensbegleitenden Lernens erkennen und ableiten		alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder	
g) Aufgaben zusammen mit Beteiligten, einschließlich der Beteiligten anderer Arbeits- und Geschäftsbereiche, auch unter Nutzung		alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder	



Ausbildungsrahmenplan		Rahmenlehrplan				
		Ausbildungsabschnitt im Monat		Schuljahr		
		1-15	16-36	1	2	3
digitaler Medien, planen, bearbeiten und gestalten						
h) Wertschätzung anderer unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Vielfalt praktizieren			alle Lernfelder	alle Lernfelder	alle Lernfelder	
<b>5. BBP Digitale Geschäftsprozesse im Unternehmen gestalten</b> (§ 4 Absatz 3 Nummer 5)						
a) betriebliche Anwendungssysteme nutzen und deren Einsatzmöglichkeiten erläutern sowie Nutzen und Risiken der Digitalisierung von Geschäftsprozessen aufzeigen und bewerten	x		LF 3, 4, 5	LF 7, 8, 9	LF 10, 12	
b) Datenquellen nach Kriterien, insbesondere nach Aktualität, Seriosität und Verwendbarkeit, prüfen und bewerten	x		LF 1, 3, 4	LF 9	LF 10, 13	
c) vorhandene Prozesse analysieren sowie Möglichkeiten zur digitalen Weiterentwicklung prüfen und dabei betriebliche Vorgaben, rechtliche Regelungen sowie wirtschaftliche Aspekte berücksichtigen		x	LF 2, 4	LF 6	LF 13	
d) schnittstellenoptimierte, automatisierte Teilprozesse konzipieren und dabei die richtige Abfolge der Prozessschritte beachten		x	LF 4		LF 13	
e) die Umsetzung von Digitalisierungskonzepten mit internen und externen Schnittstellen gestalten		x	LF 4			
f) komplexe Informationen, Informationsstrukturen und Datenmengen aus unterschiedlichen Quellen und Systemen zusammenführen und auswertbar machen		x		LF 9	LF 13	
<b>6. BBP Zusammenarbeit, Kommunikation und individuelle Arbeitsorganisation gestalten</b> (§ 4 Absatz 3 Nummer 6)						
a) Zusammenarbeit mit internen und externen Zielgruppen durch wertschätzende, vertrauensvolle und lösungsorientierte Kommunikation gestalten, auch in einer Fremdsprache	x		LF 1, 3, 4	LF 8, 9	LF 10, 12, 13	
b) kulturelle Unterschiede im eigenen beruflichen Kontext identifizieren, mögliche Auswirkungen auf die Kommunikation reflektieren und in der Zusammenarbeit berücksichtigen	x		LF 3, 4	LF 9	LF 12	
c) unter Berücksichtigung der Zielgruppe und des Sachverhaltes geeignete analoge oder digitale Kommunikationswege auswählen und zielführend einsetzen	x		LF 1, 3	LF 9	LF 12, 13	
d) Informationen recherchieren, auswerten, auch in einer Fremdsprache, und daraus Reporte, Präsentationen und Gesprächsunterlagen situations- und adressatengerecht aufbereiten	x		LF 1, 2, 3	LF 9	LF 12, 13	
e) Arbeitsaufgaben strukturieren und priorisieren, die eigene Arbeitsweise reflektieren, Verbesserungspotential identifizieren und zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsprozessen im Betrieb beitragen	x		LF 1, 3	LF 6, 9	LF 12, 13	
f) aufbereitete Informationen zielgruppengerecht präsentieren, Besprechungen moderieren		x	LF 1	LF 9	LF 12, 13	
g) Methoden der Projektarbeit unterscheiden		x	LF 2	LF 9	LF 13	

Ausbildungsrahmenplan		Rahmenlehrplan			
Berufsbildpositionen	Ausbildungsabschnitt im Monat		Schuljahr		
	1-15	16-36	1	2	3
und projektorientierte Arbeitsweisen anwenden					
h) aktiv an einer positiven Unternehmens-, Kommunikations- und Fehlerkultur mitwirken sowie zur Konfliktlösung und Teamentwicklung im eigenen Arbeitsumfeld beitragen		x	LF 1, 2	LF 9	LF 12